

Neuenhain

B. Sodener Fotos von 03.10.15

Konzert mit Gänsehautfaktor

Oratorienkonzert mit
Johannes Brahms' deutschem Requiem



Anlässlich des Kriegsendes vor 70 Jahren veranstaltete die „Gesellschaft der Musikfreunde“ am Sonntagabend in der Katholischen Kirche St. Katharina ein Gedenkonzert, bei dem Johannes Brahms' Werk „Ein deutsches Requiem“ vorgetragen wurde. Neben Chor und Streichorchester begeisterten auch eine Sopranistin sowie ein Bariton mit Einzeldarbietungen die vielen Zuschauer. Gewidmet war das Konzert allen Opfern von Krieg und Gewalt.

Los ging es um 19 Uhr mit „Lyrisches Andante“ des Komponisten Max Reger (1873 - 1916), das von einem Streichorchester vorgetragen wurde.

Anschließend waren alle Augen auf den Dirigenten Franz Josef Staab sowie den im Altarraum befindlichen Chor gerichtet, der Brahms' (1833 - 1897) Requiem anstimmte, welches aus insgesamt sieben Texten, die der Bibel entstammen, besteht. Mit Bravour wurden Stücke wie „Selig sind, die da Leid tragen“ (Matthäus 5,4), „Denn alles Fleisch es ist wie Gras“ (Petri 1,24) oder „Wie lieblich sind deine Wohnungen“ (Psalm 84,2) vorgetragen.

Zu den Höhepunkten des Konzerts zählten aber zweifelsohne

die Darbietungen des Baritons Heinz Vogel, der „Herr, lehre doch mich“ (Psalm 39,5) und „Denn wir haben keine bleibende Statt“ (Hebr. 13,14) vortrug und der Sopranistin Sophie Klußmann, die mit ihrer warmen, dunkel timbrierten Stimme „Ihr habt nun Traurigkeit“ (Joh. 16,22) zum Besten gab.

In der Kirche, die bis auf den letzten Platz gefüllt war, kam wegen der stimmlichen Glanzleistungen, der dramatischen Klänge und des Anlasses, dem Ende des 2. Weltkriegs vor 70 Jahren, Gänsehautstimmung auf.

Als das Konzert nach rund 90 Minuten zu Ende ging, brandete tosender Applaus auf, nur langsam verließen die Zuschauer die Kirche. „Mir hat das Konzert sehr gut gefallen“, resümierte Lada Klüver, „es war sehr stimmig und die Akustik war auch toll. Ich bin schon sehr gespannt auf das nächste Konzert der Musikfreunde.“ Dieses findet am 11. Oktober dieses Jahres im hiesigen RAMADA Hotel statt.

Weitere Infos zu der „Gesellschaft der Musikfreunde“ gibt es auch im Internet unter www.gdm-online.de.

bs

Der
Pfa
Mo
on
und
ling
nac
wur
und
öku
sam
ordi
Bür
grup
Ver
ank
beg
rich
zu l
lich
Mus
rich
jung
Tag
ture
örtli
Eis
Koc
nen
Prog
möc
Bad
biete
ten
Unte
(Was
ten
nehm
weiß
für J
richt
der F
über
die

U

Ha

Erd-
Über
Form